

D I E N S T B L A T T DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2018	ausgegeben zu Saarbrücken, 24. August 2018	Nr. 75
------	--	--------

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Seite

Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes – Bachelor-Studiengang Erneuerbare Energien/Energiesystemtechnik (B. Eng.)
Vom 26. Juli 2018.....

800

Anlage zur
Allgemeinen Studien- und
Prüfungsordnung
für
Bachelor- und Master-Studiengänge
an der
Hochschule für Technik und Wirtschaft
des Saarlandes

**Bachelor-Studiengang
Erneuerbare Energien /
Energiesystemtechnik (B. Eng.)**

ingenieur
wissenschaften
htw saar

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences

STAND: 26.07.2018

Inhaltsübersicht

- 1 Studiengangsspezifische Bestimmungen
 - 1.1 Zugehörigkeit zur Fakultät
 - 1.2 Zulassungsvoraussetzungen
 - 1.3 Zulassungskommission
 - 1.4 Dauer, Gliederung des Studiums und Module
 - 1.5 Akademischer Grad, Abschlussnote und Zeugnis
 - 1.6 Wahlpflichtmodule
 - 1.7 Praktische Studienphase
 - 1.8 Praktikum
 - 1.9 Auslandssemester
 - 1.10 Bachelor-Abschlussarbeit
 - 1.11 Anmeldung zur Prüfung und Bewertung der Prüfung
 - 1.12 Teilzeitstudium
 - 1.13 Weiterbildung
 - 1.14 Zuteilung von Modulnummern
- 2 Studienplan
 - 2.1 Grundstudium
 - 2.1.1 1. Semester
 - 2.1.2 2. Semester
 - 2.1.3 3. Semester
 - 2.2 Hauptstudium
 - 2.2.1 4. Semester
 - 2.3 Hauptstudium: Vertiefung Elektrische Energiesystemtechnik
 - 2.3.1 5. Semester
 - 2.3.2 6. Semester
 - 2.4 Hauptstudium: Vertiefung Thermische Energiesystemtechnik
 - 2.4.1 5. Semester
 - 2.4.2 6. Semester
 - 2.5 Praktische Studienphase und Bachelor-Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis)
 - 2.5.1 7. Semester
 - 2.6 Wahlpflichtkataloge
 - 2.6.1 Wahlpflichtmodule Kategorie 1, Katalog EE
 - 2.6.2 Wahlpflichtmodule Kategorie 1, Katalog TE
- 3 Schlussbestimmungen
 - 3.1 Inkrafttreten
 - 3.2 Übergangsregelungen

1 Studiengangsspezifische Bestimmungen

Die Regelungen der *Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar)* (im Folgenden **ASPO** genannt) finden Anwendung für den vorliegenden Bachelor-Studiengang.

1.1 Zugehörigkeit zur Fakultät

Der Bachelor-Studiengang Erneuerbare Energien / Energiesystemtechnik wird von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) getragen.

1.2 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Es gelten die Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen der ASPO.
- (2) Bei Bildungsausländerinnen und Bildungsausländern (Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung außerhalb von Deutschland) sind zusätzlich Deutschkenntnisse entsprechend der gültigen Richtlinie für die Deutschkenntnisse der htw saar nachzuweisen.

1.3 Zulassungskommission

Entfällt.

1.4 Dauer, Gliederung des Studiums und Module

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich Prüfungszeiten, der praktischen Studienphase und der Anfertigung der Bachelor-Abschlussarbeit sieben Semester.
- (2) Der Studiengang gliedert sich in Grundstudium und Hauptstudium.
- (3) Nach dem 3. Studiensemester, dem Grundstudium, erfolgt im anschließenden Hauptstudium nach einem gemeinsamen 4. Studiensemester eine wahlweise Vertiefung in Elektrische Energiesystemtechnik oder Thermische Energiesystemtechnik.
- (4) Module sind Pflicht- oder Wahlpflichtmodule. Die Beschreibung der fachlichen Inhalte der Module im Einzelnen erfolgt im Modulhandbuch.
- (5) Die einzelnen Module und Teilmodule, die Zuordnung zu den Studiensemestern, die Zahl der Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte sowie die Art der Lehrveranstaltungen und der Prüfungsleistungen je Semester sind dem Studienplan in Abschnitt 2 zu entnehmen.
- (6) Für einen erfolgreichen Abschluss sind 210 ECTS-Punkte zu erwerben.
- (7) Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden.

1.5 Akademischer Grad, Abschlussnote und Zeugnis

- (1) Die bestandene Bachelor-Prüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Bachelor-Studiengangs. Mit Bestehen der Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Engineering" (abgekürzt B. Eng.) verliehen.
- (2) Die Abschlussnote errechnet sich aus den mit den ECTS-Punkten gewichteten Einzelnoten der erfolgreich zu absolvierenden Module.
- (3) Zusätzlich nachgewiesene ECTS-Punkte können auf Antrag auf dem Bachelor-Abschlusszeugnis informativ ausgewiesen werden. Sie werden bei der Bildung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.
- (4) Die Bezeichnung des Studiengangs wird gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der htw saar in das Zeugnis aufgenommen.

1.6 Wahlpflichtmodule

- (1) Die Wahlpflichtmodule unterteilen sich in zwei Kategorien.

- Kategorie 1 besteht aus fest definierten Modulen, die je nach Vertiefungsrichtung durch die Kataloge EE (Elektrische Energiesysteme) und TE (Thermische Energiesysteme) festgelegt werden.
 - Kategorie 2 besteht aus frei wählbaren Wahlpflichtmodulen. Alle Pflichtmodule aus anderen als der gewählten Vertiefung und die Module der Kataloge EE und TE stehen als frei wählbare Wahlpflichtmodule zur Verfügung. Darüber hinaus definiert die/der Studienleiterin/Studienleiter pro Semester einen Wahlpflichtkatalog weiterer, frei wählbarer Wahlpflichtmodule der Kategorie 2.
- (2) Andere Wahlpflichtmodule bedürfen der Zustimmung des Prüfungsausschusses, sofern nichts anderes geregelt ist.
 - (3) Der Umfang der zu belegenden Wahlpflichtmodule und der Wahlpflichtkatalog ergeben sich aus dem Studienplan.
 - (4) Ein Anspruch darauf, dass sämtliche vorgesehene Wahlpflichtmodule in jedem Studienjahr angeboten werden, besteht nicht.

1.7 Praktische Studienphase

- (1) Die Praktische Studienphase umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von 3 Monaten. Auf Antrag kann aus triftigen Gründen durch den Prüfungsausschuss und die betreuende Professorin / den betreuenden Professor eine Unterbrechung genehmigt werden. Bei einem Studium nach dem kooperativen Studienmodell kann von einem zusammenhängenden dreimonatigen Zeitraum abgesehen werden.
- (2) Die Ableistung der Praktischen Studienphase kann frühestens nach dem 6. Studiensemester erfolgen, nachdem alle Prüfungen der ersten 3 Studiensemester bestanden sind (90 ECTS-Punkte) und mindestens 60 ECTS-Punkte aus den Semestern 4 bis 6 erworben wurden.
- (3) Zur Anerkennung der Praktischen Studienphase sind notwendig: ein Nachweis über die im Sinne des Studiengangs im Betrieb ausgeübte Tätigkeit (qualifiziertes Arbeitszeugnis), ein von der / dem Studierenden zu verfassender Bericht sowie ein abschließender Vortrag.

1.8 Praktikum

Entfällt.

1.9 Auslandssemester

Studiensemester können an einer ausländischen Hochschule absolviert werden, mit der die htw saar eine Kooperationsvereinbarung geschlossen hat. Auslandssemester sind frühestens ab dem 4. Semester zulässig. Das 7. Semester ist als Austauschsemester für einen Auslandsaufenthalt besonders geeignet. Die Anerkennung der Module, die im Ausland erbracht werden sollen, ist mit der / dem „International Coordinator“ in Zusammenarbeit mit der Studienleiterin / dem Studienleiter und dem Prüfungsausschuss vor Aufnahme des Studienaufenthaltes im Ausland zu klären.

1.10 Bachelor-Abschlussarbeit

- (1) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Abschlussarbeit beträgt 3 Monate.
- (2) Die Ausgabe des Themas der Bachelor-Abschlussarbeit erfolgt frühestens, nachdem alle Prüfungen der ersten 3 Studiensemester bestanden sind (90 ECTS-Punkte) und mindestens 60 ECTS-Punkte aus den Semestern 4 bis 6 erworben wurden.
- (3) Die Dokumentation muss in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (4) Die Ergebnisse der Arbeit sind im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren.
- (5) Die Bachelor-Abschlussarbeit wird von einem oder zwei Prüferinnen / Prüfern bewertet. Darunter muss die Betreuerin / der Betreuer der Bachelor-Abschlussarbeit sein. Eine Prüferin / ein Prüfer muss zu den Professorinnen / Professoren der htw saar gehören.

1.11 Anmeldung zur Prüfung und Bewertung der Prüfung

- (1) Die Anmeldung zu Prüfungen ist in der ASPO geregelt. Details zur Anmeldung sind dem Studienplan in Abschnitt 2 zu entnehmen.
- (2) Wird eine Prüfungsleistung nicht bestanden, so erfolgt automatisch eine Anmeldung zum nächstmöglichen Prüfungstermin.
- (3) Prüfungsleistungen des 5. und der folgenden Semester sollen erst erbracht werden, wenn alle Prüfungen der ersten beiden Semester bestanden sind. Die Regelungen der ASPO gelten entsprechend. In begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss die Abmeldung von Prüfungen aus dem 1. und 2. Semester genehmigen. Diesbezügliche Anträge sind spätestens am letzten Vorlesungstag und mindestens 14 Tage vor dem Prüfungstermin in schriftlich begründeter Form einzureichen.
- (4) Vor Antritt der zweiten Wiederholung (3. Versuch) einer Fachprüfung soll eine Studienberatung bei der Studienfachberaterin/ dem Studienfachberater oder bei der Studienleiterin / dem Studienleiter aufgesucht werden.
- (5) Die Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüferinnen/Prüfern bewertet. Bei Verhinderung bestimmt die/der Vorsitzende des Prüfungsausschusses eine Vertreterin / einen Vertreter.

1.12 Teilzeitstudium

- (1) Das Studium kann in Teilzeit absolviert werden, sofern die Voraussetzungen der aktuell gültigen Immatrikulationsordnung (ImO) der htw saar erfüllt sind.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt in diesem Fall 14 Semester.
- (3) Ein individueller Studienplan ist je Semester mit dem Prüfungsausschuss vor der Einschreibung bzw. Rückmeldung ins Teilzeitstudium zu vereinbaren. Es sind dabei je Semester Module im Umfang von mindestens 10 und höchstens 20 ECTS-Punkten zu belegen. Wird bis zu der genannten Frist keine Vereinbarung getroffen, so legt der Prüfungsausschuss den Studienplan fest

1.13 Weiterbildung

Entfällt.

1.14 Zuteilung von Modulnummern

Alle Module sind mit Modulnummern nach dem folgenden System versehen.

Modulnummer	Beschreibung
EE1101 – EE1399	Module des Grundstudiums
EE1401 – EE1799	Module des Hauptstudiums

- (1) Das Kürzel EE steht für den Studiengang Erneuerbare Energien / Energiesystemtechnik.
- (2) Die erste Ziffer der Modulnummer für die Reakkreditierungsgeneration. Sie wird bei jeder Reakkreditierung um eins erhöht.
- (3) Die zweite Ziffer der Modulnummer steht für das Semester. Die beiden folgenden Ziffern werden fortlaufend hochgezählt.
- (4) Die Module sind im Modulhandbuch des Studiengangs näher erläutert.
- (5) Mit den Kürzeln K1 (Kategorie 1) und K2 (Kategorie 2) wird der erweiterte Bereich die Modulnummern für Wahlpflichtfächer gekennzeichnet.

2 Studienplan

SWS: Semesterwochenstunden	Gesamtzahl und Aufteilung der SWS bzgl. Vorlesung, Übung und Praktikum
ECTS-Punkte	Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
V, Ü, P, PJ, S	Art der Lehrveranstaltung: V = Vorlesung, Ü = Übung, P = Laborpraktikum, PJ = Projekt, S = Seminar
PL: Prüfungsleistungen	K = Klausur, M = mündliche Prüfung, P = Projektarbeit, A = Ausarbeitung, PA = praktische Prüfung mit Ausarbeitung, S = Seminarvortrag (ggf. Wichtungsanteil in Prozent)
SL: Studienleistungen	Ü = studienbegleitende Übungsarbeit, L = studienbegleitender Laborversuch
x/y	x: Studiengangsemester der erst möglichen Prüfungsteilnahme y: Studiengangsemester, in dem spätestens mit der Prüfung begonnen werden muss.
WH: Wiederholungstermin	Wiederholungstermin für Prüfungsleistungen: S = je Semester, J = je Studienjahr
BW: Bewertung	Art der Bewertung: N = Note, B = bestanden, ohne Note (geht nicht in die Gesamtnote ein), Nb = zu bestehende, benotete Teilleistung

Die Module, Teilmodule, ihre Stundenzahl sowie die ECTS-Punkte sind in den nachfolgenden Tabellen festgelegt.

2.1 Grundstudium

2.1.1 1. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE1101	Ingenieurmathematik 1	8	7	1		8	1/1	K	S	N
EE1102	Naturwissenschaftliche Grundlagen 1	4	2		2	5	1/1	K + PA(1Ü)	S/S	Nb/B
EE1103	Technische Mechanik	4	3	1		5	1/1	K	S	N
EE1104	Grundlagen der Elektrotechnik 1	6	4	1	1	7	1/1	K + Ü + PA(3L)	S/J/ J	Nb/B/B
EE1105	Erneuerbare Energien	4	3		1	5	1/1	K/A: 40%/60%	S/J	N/N

2.1.2 2. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE1201	Ingenieurmathematik 2	7	6	1		8	2/2	K	S	N
EE1202	Naturwissenschaftliche Grundlagen 2	5	4		1	5	2/2	K/A: 80%/20%	S/S	N/N
EE1203	Business Communication for Power Engineers	2	1	1		2	2/2	K	S	N
EE1204	Grundlagen der Elektrotechnik 2	6	4	1	1	7	2/2	K + Ü + PA(3L)	S/J/J	Nb/B/B
EE1205	Konstruktionstechnik und Werkstoffe 1	2	1	1		3	2/2	P	J	N
EE1206	Thermodynamik	4	3	1		5	2/2	K	S	N

2.1.3 3. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE1301	Messtechnik	4	2		2	5	3/5	K + PA(5L)	S/J	Nb/B
EE1302	Prozedurale Programmierung mit C / C++	6	4	2		7	3/5	K	S	N
EE1303	Business Correspondence and Applying for an Engineering Job	2	1	1		2	3/5	K	S	N
EE1305	Elektronische Schaltungen	4	3	1		5	3/5	K	S	N
EE1306	Konstruktionstechnik und Werkstoffe 2	4	3	1		4	3/5	K	S	N
EE1307	Fluidmechanik und Wärmeübertragung	6	5	1		7	3/5	K	S	N

2.2 Hauptstudium

2.2.1 4. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE1401	Regelungstechnik	4	3	1		5	4/6	K	S	N
EE1407	Planung von Projekten und Anlagen	4	3		1	5	4/6	P	S	N
EE1402	Technical English for Power Engineers and Professional Presentations	2	1	1		2	4/6	K	S	N
EE1404	Grundlage Energiesysteme	6	5	1		6	4/6	K	S	N
EE1405	Prozesstechnik	4	3	1		5	4/6	M	S	N
EE1406	Thermische Energiesysteme	6	5	1		7	4/6	K + A(1PT)	S/J	Nb/B

2.3 Hauptstudium: Vertiefung Elektrische Energiesystemtechnik

2.3.1 5. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE1501	Leistungselektronik und Antriebstechnik	4	2	1	1	5	5/7	K + PA(3L)	S/J	Nb/B
EE1502	Energiewirtschaft	2	2			2	5/7	K	S	N
EE1503	Energiespeicher	4	3	1		5	5/7	K	S	N
EE1504	Elektrische Energieversorgung 1	4	3		1	5	5/7	K + PA(2L)	S/J	Nb/B
EE1530 - EE1579 EE-K1- 1501- 1599	Wahlpflichtmodule Kategorie 1, Katalog EE	8				9	5/7		S	N
EE1580 – EE1599 EE-K2- 1501- 1599	Wahlpflichtmodule Kategorie 2	4				4	5/7		S	N

2.3.2 6. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE1601	Leistungselektronik und Antriebsregelung	4	2	1	1	5	6/8	K + PA(3L)	S/J	Nb/B
EE1609	Dezentrale Elektroenergiesysteme und Stromspeicher	6	4		2	7	6/8	P + PA(2L)	S/J	Nb/B
EE1603	Elektrische Energieversorgung 2	4	2	1	1	4	6/8	K + PA(2L)	S/J	Nb/B
EE1604	Projektarbeit	4				5	6/8	P	S	N
EE1630 – EE1679 EE-K1- 1601- 1699	Wahlpflichtmodule Kategorie 1, Katalog EE	4				5	6/8		S	N
EE1680 – EE1699 EE-K2- 1601- 1699	Wahlpflichtmodule Kategorie 2	4				4	6/8		S	N

2.4 Hauptstudium: Vertiefung Thermische Energiesystemtechnik

2.4.1 5. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE1502	Energiewirtschaft	2	2			2	5/7	K	S	N
EE1503	Energiespeicher	4	3	1		5	5/7	K	S	N
EE1507	Kraftwerkstechnik	4	3	1		5	5/7	K	S	N
EE1506	Planung und Betrieb dezentraler Energiesysteme	4	3	1		5	5/7	K/S:50%/50%	S/J	N/N
EE1530 - EE1579 EE-K1- 1501- 1599	Wahlpflichtmodule Kategorie 1, Katalog TE	8				9	5/7		S	N
EE1580 – EE1599 EE-K2- 1501- 1599	Wahlpflichtmodule Kategorie 2	4				4	5/7		S	N

2.4.2 6. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE1605	Projektarbeit	6			6	7	6/8	P	S	N
EE1606	Windenergie und Photovoltaik	4	3	1		5	6/8	K	S	N
EE1608	Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	4	3	1	0	5	6/8	M oder K ¹	S	N
EE1607	Solarthermie und Biomasse	4	3		1	4	6/8	K + A(1Ü)	S/J	Nb/B
EE1630 - EE1679 EE-K1- 1601- 1699	Wahlpflichtmodule Kategorie 1, Katalog TE	4				5	6/8		S	N
EE1680 – EE1699 EE-K2- 1601- 1699	Wahlpflichtmodule Kategorie 2	4				4	6/8		S	N

2.5 Praktische Studienphase und Bachelor-Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis)

2.5.1 7. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE1701	Praxisphase	-	-	-	-	15	7/9	A + S		B/B
EE1702	Bachelor-Abschlussarbeit	-	-	-	-	12	7/9	P		N
EE1703	Kolloquium zur Abschlussarbeit	-	-	-	-	3	7/9	S		N

¹ Dozent vereinbart in der 1. Kalenderwoche des Vorlesungszeitraums des Semesters verbindlich die Prüfungsart.

2.6 Wahlpflichtkataloge

- ¹⁾: Die Module sind Pflichtmodule des vorliegenden Bachelor-Studiengangs.
- ²⁾: Die Module sind Bestandteil des Bachelor-Studiengangs Elektrotechnik der Fakultät für Ingenieurwissenschaften.

2.6.1 Wahlpflichtmodule Kategorie 1, Katalog EE

Modul-nummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE1606 ¹⁾	Windenergie und Photovoltaik									
EE1607 ¹⁾	Solarthermie und Biomasse									
EE1507 ¹⁾	Kraftwerkstechnik									
E2507 ²⁾	Elektrische Maschinen 1									
E2607 ²⁾	Elektrische Maschinen 2									
E2605 ²⁾	Grundlagen der Hochspannungs- und Prüftechnik									
E2501 ²⁾	Mikrocontroller und Anwendungen 1									
EE1530	Simulation elektrischer Energiesysteme	4	2		2	4	5/-	P	J	N

2.6.2 Wahlpflichtmodule Kategorie 1, Katalog TE

Modul-nummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE1609 ¹⁾	Dezentrale Elektroenergiesysteme und Stromspeicher									
EE1532	Bio- und Umweltverfahrenstechnik I	4	4			5	5/-	K	S	N
EE1533	Prozesstechnik und Anwendungen	4	1		3	5	5/-	M + A(L)	S/J	Nb/B
EE1630	Bio- und Umweltverfahrenstechnik II	4	4			5	5/-	K	S	N
EE1631	Anwendungen zu EE1533 oder EE1630	4			4	5	5/-	M/A/P: 40%/30%/30%	S/S/S	N/N/N
EE1635	Bioverfahren der phototrophen Biomasseproduktion	4	4			5	6/-	M + S(L)	S/J	Nb/B
EE1534	Simulation und Messung von Windkraftanlagen	4	2		2	5	5/-	K + A(5L)	S/J	Nb/B
EE1535	Experimentelle Leistungscharakterisierung solarthermischer Anlagen	4	1		3	5	5/-	K/A: 20%/80% + A(1L)	S/S/J	N/N/B

3 Schlussbestimmungen

3.1 Inkrafttreten

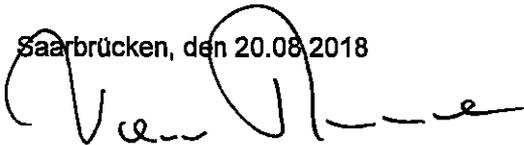
Diese Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung tritt zum **1. Oktober 2018** in Kraft.

3.2 Übergangsregelungen

Die Studierenden des Studiengangs Erneuerbare Energien/Energiesystemtechnik, die nach den bisher geltenden Anlagen zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung Prüfungsleistungen ablegen, können ab dem Inkrafttreten der vorliegenden Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung wählen, ob Sie nach der für Sie bisher geltenden Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung oder nach der vorliegenden Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung Prüfungsleistungen ablegen.

Studierende können auf Antrag beim Prüfungsausschuss in die vorliegende Studienordnung wechseln. Die bis dahin erbrachten Prüfungsleistungen werden anerkannt.

Saarbrücken, den 20.08.2018



Prof. Dr. Wolrad Rommel
Präsident